

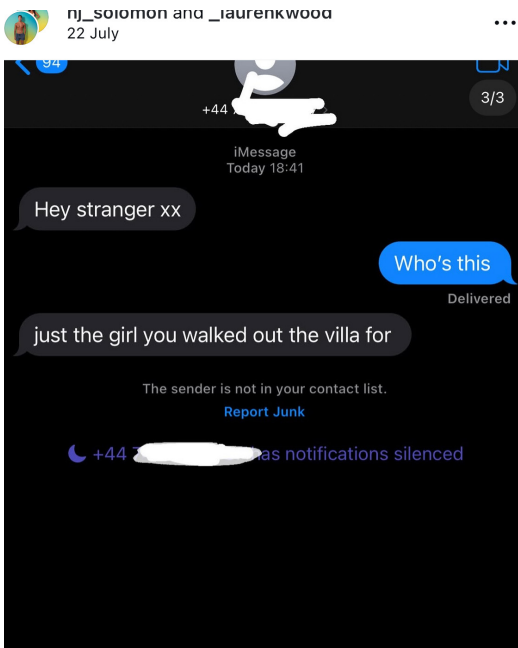
Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

Méabh O'Halloran & Maja Mikulska

Méabh O'Halloran (sie/ihr *2003 in Cork, IRL) und Maja Mikulska (sie/ihr *2000 in Warschau, POL) sind zwei Internetnutzerinnen, deren gemeinsame Bildschirmzeit Anlass zur Sorge gibt. Sie sind Trend besessen, chronisch online und begeistern sich dafür, scheinbar belanglose Online-Diskussionen ins reale Leben zu übertragen. Mit dem Ziel das Bewusstsein der Zuschauer:innen für den Medienkonsum auf alberne Weise zu schärfen, hoffen sie, dass die Menschen sagen:

«Die sind ja genau wie ich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!»

www.meabh.cargo.site
www.majamikulska.click



Lügen. Manipulieren. Sich gegenseitig decken. Was ist dieses Jahr mit den Männern auf *Love Island* los? In den Stunden reaktionärer Inhalte, die jede Folge auslöst, psychoanalysieren die Macher die Kandidaten und bezeichnen einige als Manipulatoren und andere als Opfer. (Steh auf, Mädchen!!!!!!) Aber wie können wir reale Standards auf eine stark bearbeitete, unterhaltungsorientierte Version der Realität anwenden? Die Show zwingt die Menschen in Rollen: Bösewicht oder Protagonist, alles unter dem absurden Druck ständiger Überwachung. *Love Island* spiegelt nicht nur die Realität wider – es ersetzt sie. Letztendlich ist es real, dass jeder Teilnehmer in die Show gehen, gesehen werden und vor den Kameras auftreten wollte. Die wahren Absichten einer Person zu entschlüsseln, ist schon im echten Leben schwer genug. Wenn wir in Schichten von inszenierten Dramen, gestellten Konflikten und Projektionen des Publikums versinken, wie können wir dann echte Emotionen von der Darstellung unterscheiden? Sind sie überhaupt voneinander zu trennen? Oder ist diese durch Inhalte ausgelöste Psychose unsere neue Realität?

Méabh O'Halloran & Maja Mikulska, *Touch Grass*, 2025, 2-Kanalvideo mit Sound, Iphone. Den Haag.

